

17. Sonntag nach Trinitatis

**Psalm 25, 8.10.14f nach der Melodie des Wochenliedes
(Such, wer da will / EG 346)**

Der Herr ist gut und sehr gerecht,
wir dürfen ihm vertrauen.
Sein 'Güt' und Treu bringt uns zurecht,
wo wir nur auf ihn bauen.
In seinem Bund
zu jeder Stund
seine Vergebung ruft uns heim,
führt uns auf sanfte Auen.

Du, Gott, bist Freund, willst bei uns sein
durch alle uns're Tage.
Gibst unserm Blick den hellen Schein,
hilfst uns aus aller Plage.
Der Fallstrick, der
uns fing, bleibt leer.
Der Fuß kann sicher wieder geh'n;
der Mund Dir sing und sage.

Ich singe Dir, Du bist gerecht.
Wir dürfen Dir vertrauen.
Dein' Treue, sie bringt uns zurecht
dort, wo wir auf Dich bauen.
In Deinem Bund,
so singt mein Mund,
lässt Du Dich ewig schauen.

(Hans-Jürgen Kutzner)